

IsoEnergy mit weiteren spektakulären Treffern in neuer Zone!



Der kanadische Uranexplorer IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO), der im kanadischen ‚Athabasca Becken‘ das extrem hochgradige und aussichtsreiche ‚Larocque East‘-Projekt betreibt, gab in dieser Woche weitere hervorragende Bohrergebnisse aus dem aktuellen Bohrprogramm bekannt. Das dabei beste Bohrloch hat einen durchschnittlichen Urangehalt von **14,5 % über 7,5 m**, ab 322,5 m Tiefe. Sehr positiv fällt auch der extrem hohe **Nickelgehalt von 3,5 %** auf. Wenn dieses separat extrahiert werden kann, könnte IsoEnergy noch ein sehr gewinnbringendes Nebenprodukt vermarkten!

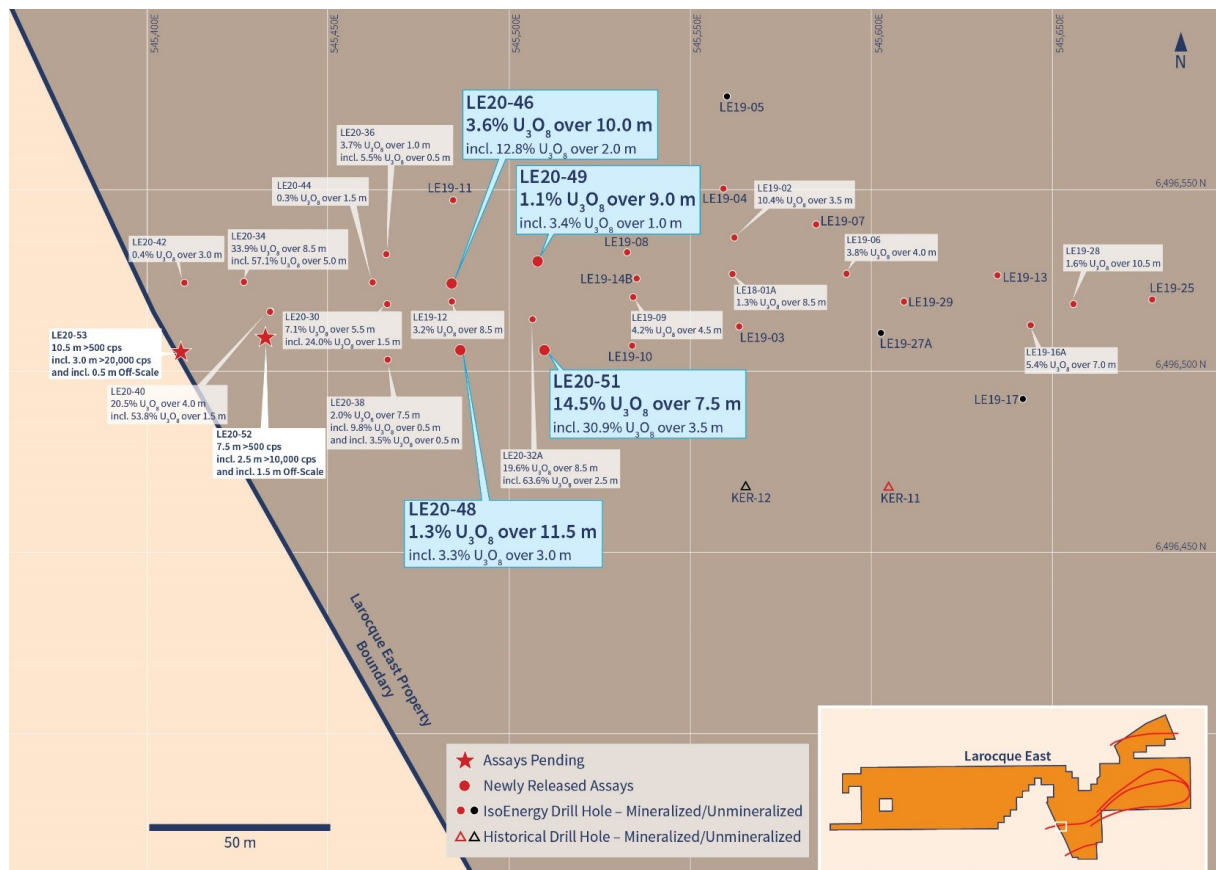
Innerhalb der gleichen Bohrung, im Bereich von 325,5 m Tiefe, wurde sogar ein noch hochgradigerer Kern mit **30,90 % U3O8 über 3,5 m** inklusive **7,10 % Nickel** durchschnitten!

Weitere Ergebnisse sollten bereits in Kürze folgen, da die beiden zuletzt gebohrten Löcher sich noch in der Auswertung befinden. Aber auch bei diesen wurden mittels einem Handmessgerät schon sehr hohe Gehalte gemessen.

„Diese hervorragenden Ergebnisse kommen zu einem wichtigen Zeitpunkt für die Uranminenindustrie“, sagte der CEO Craig Parry und fuhr fort: **„Mit der Schließung mehrerer Uranminen und -mühlen auf der ganzen Welt, einschließlich Cameco’s weltgrößten Mine ‚Cigar Lake‘, reagierte in den vergangenen Tagen der Spotmarkt mit deutlichen Kursaufschlägen! Sollten die Minen für einen längeren Zeitraum geschlossen bleiben, werden die Preise höchstwahrscheinlich noch weiter anziehen.“**

<iframe width="650" height="365"
src="https://www.youtube.com/embed/qrQuudGMI0c" frameborder="0"
allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture"
allowfullscreen></iframe>

Der ebenfalls von diesen Ergebnissen sehr beeindruckte Vizepräsident für Exploration, Steve Blower, ergänzte noch, dass das in der ‚Hurricane‘-Zone gebohrte Loch LE20-51 eine neue Zone mit einer hochgradigen Uranmineralisierung durchteuft hätte! Zudem würden die bereits früher gemeldeten Radioaktivitätsergebnisse der Bohrlöcher LE20-52 und LE20-53 darauf hindeuten, dass diese beiden Bohrlöcher ebenfalls innerhalb der neuen hochgradigen Zone liegen würden.



Quelle: IsoEnergy

Diese wieder einmal großartigen Ergebnisse aus zwei Bohrlöchern seien ein weiterer Beweis für den hochgradigen Charakter der ‚Hurricane‘-Entdeckung. Als einer der aktivsten Uranexplorer der Welt sei man mit einem Budget von 3,7 Mio. CAD zudem gut finanziert und werde die Arbeiten bis über das laufende Jahr hinaus finanzieren können.

Derzeit stehen noch zwei weitere, bereits fertiggestellte Bohrungen zur Auswertung aus, deren Ergebnisse in kürze schon eintreffen könnten. Diese wolle man noch abwarten, bevor man dann in die Detailplanungen des nächsten Bohrprogramms übergehe, erklärte das Unternehmen.

Am Markt kamen die Produktionskürzungen der Großen und die extrem guten Bohrergebnisse gut an, und ließen die IsoEnergy (ISIN: CA46500E1079 / TSX-V: ISO)-Aktien in der Spitze vom Jahrestief aus um rund 75 % explodieren!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige

Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.